

# Unsere Sprache im Visier • Wörter, Redewendungen und Sprichwörter erkunden

---

Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## Pflichten im Haushalt

**MUTTER:** Tim, du musst noch den Müll rausbringen!

**TIM:** Ich habe gerade keine Zeit, wir haben so viel in Latein auf.

Ich mach das morgen, ganz bestimmt.

**MUTTER:** Morgen, morgen nur nicht heute, sagen alle faulen Leute.

**TIM:** Ich liege nicht auf der faulen Haut, ich arbeite an meiner Zukunft! Ihr sagt doch immer, wie wichtig das ist.

- 1 Gib für die beiden folgenden aus dem Text entnommenen mehrteiligen Ausdrücke jeweils an, ob es sich um ein Sprichwort oder um eine Redensart handelt. Begründe deine Meinung.
  - a) Morgen, morgen, nur nicht heute, sagen alle faulen Leute.
  - b) auf der faulen Haut liegen
- 2 Was bedeuten die Ausdrücke in Aufgabe 1? Überarbeite den Dialog, indem du die Ausdrücke durch eigene Worte ersetzt, ohne den Inhalt zu verfälschen.
- 3 Erläutere, in welcher Beziehung die folgenden Wortpaare jeweils zueinander stehen.
  - a) Gehweg – Bürgersteig
  - b) Bank (Geldinstitut) – Bank (Sitzmöbel)
  - c) Bohne – Karotte
  - d) Eiche – Baum
- 4 Die Wurzel des Wortes „Wein“ ist schon in germanischer Zeit belegt. Die Wortwurzel ist zugleich mit dem lateinischen Wort *vinum* (für „Wein“) verwandt. Entscheide auf der Grundlage dieser Angaben, ob das Wort „Wein“ zum Erb- oder Lehnwortschatz des Deutschen gehört.
- 5 Erläutere anhand von zwei Beispielen deiner Wahl, was man unter einem Fremdwort versteht.